

Amtsgericht Springe

Geschäfts-Nr.: 3 K 5/24

(Bitte bei allen Schreiben angeben!)

31832 Springe, den 02.09.2026

Fernruf: (05041) 2031-0

Durchwahl: (05041) 2031-41

Telefax: (05041) 2031-92

Postanschrift: Amtsgericht Springe

Zum Oberntor 2

31832 Springe

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 09.11.2026, 10:00 Uhr, im Amtsgericht, Zum Oberntor 2, Saal 17, versteigert werden folgende der im Grundbuch von Altenhagen I Blätter 788 und 891 eingetragenen Grundstücke:

a) Blatt 788 lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses (BV):

Gemarkung Altenhagen I, Flur 2, Flurstück 57/1, Landwirtschafts- und Waldfläche, Webelsberg, Größe 10.700 m² (Grünland);

b) Blatt 891 lfd. Nr. 4 des BV:

Gemarkung Springe, Flur 27, Flurstück 11/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Webelsberg, Größe 6.007 m² (Fläche mit gemischter Nutzung, bebaut mit Garagen, Grünland);

c) Blatt 891 lfd. Nr. 8 des BV:

Gemarkung Altenhagen I, Flur 2,

- Flurstück 53/1, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Erholungsfläche, Webelsberg,
- Flurstück 59/3, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Webelsgrund 1, Webelsberg,
- Flurstück 59/4, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Webelsgrund 1,
- Flurstück 59/5, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Webelsberg,
- Flurstück 59/6, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Erholungsfläche, Webelsberg,
- Flurstück 96/1, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Webelsgrund 1,
- Flurstück 96/2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Webelsberg, Gesamtgröße 141.949 m².

Gestütshofanlage Webelsgrund, bestehend aus einem Dreiseithof mit Wohngebäuden (Wohnflächen ca. 393 m²), Verwaltungsgebäude (Nutzfläche ca. 120 m²), Stallgebäuden (Nutzflächen ca. 848 m²) und Reithalle mit Anbau (Nutzfläche ca. 1.767 m²) sowie entsprechenden Außenanlagen zur Haltung von Pferden. Die Anlage wurde im Jahr 1954 erbaut und seit 1993 erweitert. Sie bietet Platz für etwa 56 Pferde, die in Innen-, Außen-, Paddockboxen sowie in Offenstallhaltung aufgestellt werden können.

Die Versteigerungsvermerke sind eingetragen am 13.05.2024.

...

Verkehrswerte:	zu a) Blatt 788 lfd. Nr. 3 BV:	75.000,00 EUR,
	zu b) Blatt 891 lfd. Nr. 4 BV:	90.000,00 EUR,
	zu c) Blatt 891 lfd. Nr. 8 BV:	2.868.415,00 EUR.

Informationen siehe auch unter www.ag-springe.niedersachsen.de und www.versteigerungspool.de. Unter www.versteigerungspool.de kann auch das erstellte Gutachten heruntergeladen werden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Minder
Rechtspfleger